

SOZIALRAUB, RASSISMUS, AUFRÜSTUNG:

SELBSTORGANISIERUNG!

Tausende Schülerinnen und Schüler streiken heute gegen das Kopftuchverbot. Wir wollen keine rassistische Symbolpolitik, die Muslime zu Sündenböcken macht. Denn es ist die Regierung, die unsere Schulen kaputtspart und Unsummen ins Bundesheer steckt, während die Milliardäre Rekordprofite machen.

Dieser Streik findet statt, weil es überall Schülerinnen und Schüler gibt, die ihn an der eigenen Schule organisiert haben. Wer sich bei der Vorbereitung und Umsetzung des Protests beteiligt, spürt, dass man selbst oder gemeinsam mit den anderen entschlossenen Kolleginnen und Kollegen einen Unterschied machen kann.

Am besten geht das, wenn sich alle, die den Streik zum Erfolg machen wollen regelmäßig treffen, Aufgaben untereinander verteilen und so eine feste, vertrauensvolle Einheit schmieden. Aus dem Grund argumentiert die RKP für Streikkomitees an Schulen, die wir auch an über 45 Standorten mitorganisieren. Damit der Streik koordiniert werden kann, braucht es auch stadt- und bundeslandweite Streikversammlungen, die die RKP in Linz, Graz, Innsbruck, Vorarlberg und Wien anstieß.

Auch in Deutschland, Frankreich und Spanien gab es in den letzten Wochen große Jugendstreiks:

Gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht, den unerträglichen Zustand des Bildungssystems und das man sich kaum die Miete leisten kann. Überall auf der Welt wächst eine neue Generation heran, der der Kapitalismus keine Zukunft bieten kann. Und so gibt es eine wachsende Zahl an Studierenden, Schülern und jungen Arbeitern, die die gesamte Schlussfolgerung ziehen: Alle Unterdrückten und Ausgebeuteten der Welt, vereint gegen die Herrschenden aller Länder.

Der Schulstreik zeigt: Es gibt viele, die genug davon haben wie die Reichen und Mächtigen auf uns herumtrampeln. Wenn wir gemeinsam unser Schicksal selbst in die Hand nehmen, können wir uns gegen den Klassenkampf von oben wehren. Kein anderer wird das für uns tun!

Wenn du dem zustimmst laden wir dich dazu ein, die RKP kennenzulernen. Sprich uns an, komme zu unseren Ortsgruppentreffen oder Veranstaltungen. Wir diskutieren über die Ideen des Kommunismus, die Lehren aus der Vergangenheit

bis zu den heutigen internationalen, revolutionären Bewegungen – um aktiv mit den besten Ideen die Kämpfe unserer Generation zu gewinnen.

Mach bei uns mit!



 rkp.red
 @rkp_austria

RKP 

WAS TUN NACH DEM SCHULSTREIK?

 rkp.red
 @rkp_austria

SCHULSTREIK NACHBESPRECHUNG

Direkt nach der Demo
am Ende des Karmeliter-
platzes

SCHULSTREIK KONFERENZ GRAZ 18.10.

14:00 - Kalvariengürtel 1
Das Kopftuchverbot steht für
alles, das falsch läuft: Rassis-
mus, Sparpolitik, Aufrüstung
und Militarismus. Schüler und
Schülerinnen diskutieren und
entscheiden, wie es nach dem
Streik weitergeht.

OFFENE TREFFEN DER RKP:

SA, 10.10. 15:00 Uhr:

„Sozialraub, Rassismus, Auf-
rüstung – nur Selbstorgani-
sierung hilft!“

MI, 14.10. 18:30 Uhr:

„Krisen, Kriege, Katastrophen
– unsere Antwort: Kommunis-
mus!“

DO, 15.10. 18:30 Uhr:

„Reformismus oder Revolu-
tion?“

Schülerinnen und Schüler der RKP sind an über 26 Schulen in
Österreich organisiert und wollen mehr werden. Sprich uns
an, komm auf unsere Diskussionsveranstaltungen, Lesekrei-
se, Demoblöcke und lern uns kennen!

Komm zu einem Ortgruppentreffen – kein Vorwissen benötigt.
Jede Woche Mittwoch, Donnerstag und Samstag – schreib uns
einfach.